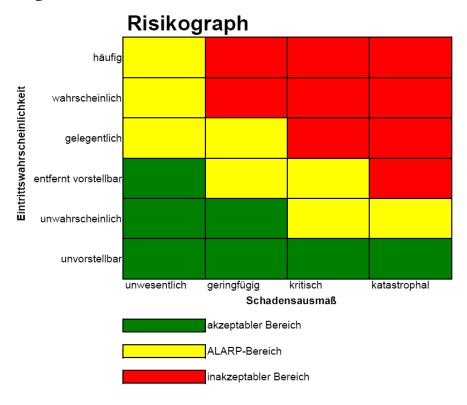
Risikoanalyse

Für diese Risikoanalyse wird das ALARP-Prinzip verwendet. Dies ist ein englisches Akronym und steht für **a**s low **a**s **r**easonably **p**racticable. Risiken die im inakzeptablen Bereich liegen müssen mit Gegenmassnahmen in einen tieferen Bereich gebracht werden. Ist dies unmöglich muss eine Kosten-Nutzen Analyse erstellt werden und somit überprüft werden ob es sich lohnt dieses Projekt weiterzuführen.



Risikoanalyse für den 09.03.2015

#	Risiko	Eintrittswahrsche inlichkeit	Gewichtung	Gegenmassnahmen
1	Abwesenheiten und zusätzliche Belastungen	gelegentlich	kritisch	gute Semesterplanung und Zeitmanagement
2	Auftauchen neuer Anforderungen	wahrscheinlich	kritisch	gute Planung zu Beginn, häufige Meetings mit Kunden
3	Unterschätzen der Projektkomplexität	entfernt vorstellbar	katastrophal	gute Einarbeitung zu Beginn um Anforderungen gut beurteilen zu können
4	Ungenaue oder fehlende Spezifikation von Schnittstellen	gelegentlich	kritisch	gute Kommunikation mit Kundin
5	Unvorhergesehene Ereignisse	unwahrscheinlich	katastrophal	Sofortmassnahme, Evaluation notwendig